

## BABEL – There's a Heaven above You!

**Kunstmuseum Olten, 26. Mai bis 18. August 2013**

Vernissage: Samstag, 25. Mai 2013, 18:30 Uhr



**Der Turmbau zu Babel und die babylonische Sprachverwirrung sind die biblischen Symbole für menschlichen Hochmut, göttliche Rache und gesellschaftliche Dekadenz schlechthin. Andererseits gilt die Geschichte aber auch seit jeher als allgemeinverständliches Gleichnis für die subjektive Welt der Künstlerinnen und Künstler. Unter dem Titel «BABEL – There's a Heaven above You!» zeigt die grosse Sommerausstellung im Kunstmuseum Olten auf drei Etagen 16 Positionen von zeitgenössischen Schweizer Kunstschaffenden und kombiniert sie mit Werkgruppen aus der Sammlung.**

«There's a heaven above you baby» singt der Sänger der Band Guns N'Roses im Refrain der Rockballade «Don't cry». Im Ausstellungstitel thematisiert dieses Zitat den Umgang der Kunst mit dem Mythos des Turmbaus, der, nach Jaques Derrida, am Anfang aller Mythen steht. Babel erzählt vom eigentlichen Ursprung der Metapher, von der Notwendigkeit der Allegorie und somit auch von den Möglichkeiten der Kunst. Aufgebaut wie ein Hollywood-Spielfilm mit einem Plot, der an Spannung nichts vermissen lässt, berichtet Babel vom Hang des Menschen zum Überschreiten von Grenzen, von seinem Traum, (gottgleich) den Himmel zu berühren, von der Unzulänglichkeit der Sprache(n) und der Notwendigkeit des Bildhaft-machens. Dies sind Themen, welche die Kunst schon immer geprägt haben. Damit verbundene Begriffe wie Unvollkommenheit, Unterbrechung, Versuch und Versuchung, Behauptung, Schöpfung oder Pluralität definieren geradezu den Konzeptrahmen, in dem sich die Künstler von heute mühelos bewegen.

Die Ausstellung präsentiert neben Arbeiten, die sich mit dem Thema Babel in engerem Sinne auseinandersetzen, auch Kunstschaffende, die sprichwörtlich in den Himmel bauen, das Unmögliche denken und neue Sprachen (er-)finden. Christian Waldvogel etwa schuf mit «Globus Cassus» eine architektonische Utopie, welche die Umwandlung der Erde in eine viel grössere, hohle und auf ihrer Innenseite bewohnte Sphäre vorsieht. Der 83-jährige Willi Facen beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Babel-Thema und kreiert grossartige Aquarelle, die den Turm in detailreichen Varianten zeigen, während Studierende der EPFL den zweiten Turm der Lausanner Kathedrale für ein Pilgerhaus fertig bauen. Dominique Koch entzieht Texte ihrem Kontext, zerlegt und kombiniert sie anders, womit sie neue Bedeutungen freilegt. Augustin Rebetez erweckt mit «La Maison» ein Haus zum Leben und die Architekten Barbara Frei und Martin Saarinen planen den «Grossen Flughafen», dessen Oberfläche den ganzen Jura überzieht und oberhalb Oltens seinen Anfang findet.

Das Treppenhaus vereint sodann eine Fülle an unterschiedlichsten **Materialien zum Thema Babel** aus den Bereichen Kunst, Architektur, Städtebau, Politik, Literatur, Philosophie, Sport und Spiel... Hier präsentieren wir zudem **alle Turmbilder, die in unserem vorgängig zur Ausstellung lancierten BABEL-Bild-Wettbewerb eingereicht wurden** – eine herrlich vielfältige, verrückte und phantastische Ideensammlung!

**Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:** BABL, Maud Châtelet, Klodin Erb, Willi Facen, Frei + Saarinen, Florian Graf, Paul Gugelmann, Interpixel (Sablonier / Würth), Monica Ursina Jäger, Thomas Kneubühler, Dominique Koch, Augustin Rebetez, Roland Roos, Sandra Senn, Christian Uetz (Performance), Christian Waldvogel u. a.

**Werke aus der Sammlung von:** Hans Küchler (Kü), Otto Lehmann, Michael Meier / Christoph Franz, Verena Thürkauf, René Zäch u. a.

kuratiert von Dorothee Messmer, Assistenz: Lisa Mandelartz. Zur Ausstellung erscheint ein gedruckter **Saalführer**.

### Ausstellungskooperation mit dem Kunstraum «Kathedrale Olten»

Die von Roland Roos für die Ausstellung entwickelte ortsspezifische Arbeit ist auf zwei Standorte verteilt und bindet den öffentlichen Raum über Interventionen an fünf markanten Gebäuden ein. Im Kunstmuseum zeigt er Fotografien der Interventionen, im Kunstraum «Kathedrale Olten» die dazugehörige Installation.

Adresse: Kathedrale Olten, GerolagCenter, Industriestrasse 78, 4600 Olten, [www.kathedraleolten.ch](http://www.kathedraleolten.ch)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag, 15–18 Uhr

### Vernissage: Samstag, 25. Mai 2013, 18.30 Uhr

Einführung: Dorothee Messmer; Performance: Christian Uetz

Am selben Abend werden in Olten zwei weitere Ausstellungen eröffnet:

16 Uhr, Ausstellung des Kunstvereins in der City-Passage ([www.kunstvereinolten.ch](http://www.kunstvereinolten.ch)):

**Haus am Gern – Barbara Meyer Cesta & Rudolf Steiner**

17 Uhr, Kunstraum Kathedrale Olten im Gerolag-Areal ([www.kathedraleolten.ch](http://www.kathedraleolten.ch)):

**Roland Roos**. Eine Kooperation mit dem Kunstmuseum im Rahmen der BABEL-Ausstellung

Ein Shuttle bringt die BesucherInnen von der City-Passage ins Gerolag-Areal und zurück ins Kunstmuseum.

Ab 20 Uhr Nachtessen auf dem Platz der Begegnung hinter dem Kunstmuseum (bei Regen im Stadthaus).

## Begleitprogramm

So, 26. Mai	10.30 Uhr	<b>Konzertmatinee</b> des Theater- und Konzertvereins Olten
Di, 4. Juni	19.15 Uhr	<b>Künstlergespräch</b> Dorothee Messmer im Gespräch mit KünstlerInnen der Ausstellung
So, 9. Juni	11 Uhr	<b>«babel.torre viva»</b> Performance von tanz&kunst königsfelden ( <a href="http://www.tanzundkunstkoenigsfelden.ch">www.tanzundkunstkoenigsfelden.ch</a> )
Mi, 12. Juni	12.15–12.45 Uhr	<b>Kunst zum Zmittag</b> ohne Anmeldung, Verpflegungsmöglichkeit: 10 CHF
Do, 20. Juni	18–18.30 Uhr	<b>hingeschaut</b> Die abendliche Werkbetrachtung, ohne Anmeldung, gratis
Sa, 22. Juni	10–12 Uhr	<b>kunst-lupe</b> Die Veranstaltung für Kinder, ohne Anmeldung, 10 CHF
Di–Fr, 2.–5. Juli	12–19 Uhr	<b>Eröffnungsfest der autofreien Kirchgasse</b> Mittagsführungen, urban knitting, Turmbau auf der Gasse...
Mi, 3. Juli	18.15 Uhr	<b>Turmbau zu Olten</b> Kurzvortrag & Stadtpaziergang zum «Gschtürm mit de Türm» mit Alt-Stadtarchivar Peter Heim
Do, 25. Juli	18–18.30 Uhr	<b>hingeschaut</b> Die abendliche Werkbetrachtung, ohne Anmeldung, gratis
Mi, 7. August	12.15–12.45 Uhr	<b>Kunst zum Zmittag</b> ohne Anmeldung, Verpflegungsmöglichkeit: 10 CHF
Sa, 17. August	10–12 Uhr	<b>kunst-lupe</b> Die Veranstaltung für Kinder, ohne Anmeldung, 10 CHF
So, 18. August	10–19 Uhr	<b>Finissage</b> Brunch und Führungen, 18.15 Uhr Performance mit Christian Uetz

Führungen für Gruppen und Workshops für Schulklassen auf Anfrage: [kunstvermittlung@kunstmuseumolten.ch](mailto:kunstvermittlung@kunstmuseumolten.ch) / 062 212 86 76

Für einen kurzweiligen Ausstellungsbesuch mit der ganzen Familie liegt am Empfang ein Quiz bereit, Kinder und Jugendliche dürfen in der von der Jugendbibliothek Olten mit Publikationen zu den Themen der aktuellen Ausstellungen bestückten Bücherbox schmökern.

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–17 Uhr (Do 14–19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr

Weitere Veranstaltungen, Informationen sowie Pressematerial: [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch) / 062 212 86 76